

Haushalt 2017 des Direktoriums

- **Produkte**
- **Teilfinanz- und Teilergebnishaushalt**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07410

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 07.12.2016 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Der Stadtrat erhält mit dieser Beschlussvorlage einen Überblick über die Entwicklung der Produkte des Direktoriums sowie die wesentlichen Budgetveränderungen, die in den produktorientierten Haushalt für das Jahr 2017 Eingang gefunden haben. Als Beratungs- und Entscheidungsgrundlage steht dem Stadtrat außerdem der separate Band für den Teilhaushalt des Direktoriums zur Verfügung.

Produkte

Das Produktportfolio des Direktoriums ist gegenüber 2016 in 2017 unverändert, es weist 18 Produkte aus. Der Produktplan des Direktoriums sowie die Produktbeschreibungen sind dem o.a. separaten Band für den Teilhaushalt des Direktoriums zu entnehmen. Weit über die Hälfte des Budgets des Direktoriums findet keine Abbildung in den Produktbudgets, da die Mittel auf die großen IT-Projekte wie u.a. MIT-KonkreT, E-Government, CAFM u.a. entfallen. Außerdem werden die Aufwendungen für den GO-Knoten und den Overhead nicht in einem Produkt erfasst, sondern im Rahmen der Steuerungsumlage stadtweit auf alle Produkte weiter verrechnet.

Teilfinanzhaushalt

Ausgangsbasis für die Haushaltsplanung 2017 sind die Planwerte des Haushalts 2016.

1. Einzahlungen

Im Teilfinanzhaushalt wird der Planansatz aus 2016 in Höhe von 2.975 Tsd. € im Ansatz 2017 nur geringfügig um 25 Tsd. € auf 3.000 Tsd. € angehoben. Hierbei handelt es sich um eine Anpassung der Steuerungsumlage.

2. Auszahlungen

Die Auszahlungen wiesen im Plan 2016 einen Gesamtbetrag von 89,1 Mio. € aus, wovon
- 35,9 Mio. € auf Personalkosten und
- 53,2 Mio. € auf Sachkosten entfielen.

Im Rahmen der Anmeldungen zum Haushalt 2017 erfolgte insgesamt eine Erhöhung der Planansätze um 1,8 Mio. € auf 90,9 Mio. € durch

- eine Reduzierung um 1,9 Mio. € bei den Personalkosten und
- eine Steigerung um 3,7 Mio. € bei den Sachkosten.

Sachkosten

Folgende wesentliche Sachverhalte wurden zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2017 angemeldet:

a) vorbestimmte Änderungen 1,9 Mio. €

Folgende erhebliche Budgetveränderungen wurden auf der Grundlage von Stadtratsentscheidungen in die Planung aufgenommen:

Erhöhung der Entschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Bezirksausschüsse	371 Tsd. €	kein Produkt (GO-Knoten)
Weiterführung von MIT-KonkreT	1.329 Tsd. €	IT-Projekt 5130005 Mit-KonkreT

Die übrigen Veränderungen bewegen sich im Einzelwert unter 200 Tsd. €.

b) fremdbestimmte Änderungen 235 Tsd. €

Die diversen Veränderungen bewegen sich im Einzelwert unter 200 Tsd. €.

c) Ist-Korrekturen -1,6 Mio. €

Die wesentlichen Korrekturen ergeben sich aus

einmalige Kosten zur Erstellung eines IT-Gutachtens	-1.797 Tsd. €	Produkt 513014009 IT Governance
externe IT-Dienstleistungen	1.238 Tsd. €	IT-Projekt 5130000 CAFM und IT-Projekt Multiprojektmanagement beim Produkt 513014009 IT Governance
„STRAC“-Topf für externe IT-Dienstleistungen für Vorhaben	-700 Tsd. €	Produkt 513014009 IT Governance
externe IT-Dienstleistungen zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs beim dIKA des Direktoriums	-416 Tsd. €	Geschäftsleitung/Overhead (kein Produkt)

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich auf eine Vielzahl von betragsmäßig untergeordneten Positionen.

d) weitere Korrekturen 3,2 Mio. €

Im Rahmen der Detailplanung erfolgten folgende wesentliche Anmeldungen:

IT-Projekt Back-up Rechenzentrum it@M	9.898 Tsd. €	5130008 Basisinfrastruktur
Leistungen an it@M	-6.840 Tsd. €	diverse IT-Projekte und GL (keine Produkte)
externe IT-Dienstleistungen	225 Tsd. €	5130006 IT-Projekt e-und o-Government

Die übrigen Veränderungswerte beziehen sich auf einige betragsmäßig untergeordnete Positionen.

Personalkosten

Gegenüber dem Planwert aus 2016 i.H.v. 35,9 Mio € ergibt sich eine Reduzierung des Personalkostenansatzes in 2017 um 1,9 Mio. € auf 34,0 Mio. €.

Dieser Änderung liegt eine Neuerung bezüglich der Planungsvorgaben für die Personalkosten zu Grunde. Hierbei ist die durchschnittliche Vakanz von Stellen im Referat zu berücksichtigen und von dem Gesamtkostenansatz aller verfügbaren Stellen mit einem Durchschnittswert je Stelle in Abzug zu bringen.

Teilergebnishaushalt

Bezüglich der Veränderungen im Ergebnishaushalt kann im Wesentlichen auf die Ausführungen zum Finanzhaushalt verwiesen werden.

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Das Direktorium wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2017 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. -Direktorium

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Personal- und Organisationsreferat**

an D - GL

an das Büro OB

an das Büro 2. BMin

an das Büro 3. BM

an die GSt

an den RPR

an D - I - R

an D - I - ZV

an D - I - M

an D - I - P

an D - I - PIA

an D - I - STA

an D - I - ARC

an D - HA - II-L

an D - II - BA

an D - II - KGL

an D - II - SEN

an D - II - STK

an D - II - V

an D - II - VGSt. 1

an D - II - ZTS

an D - III

z.K.

Am